

GEMEINDE EGELSBACH

Haupt- und Finanzausschuss



Egelsbach, 21.11.2019

GESAMTE NIEDERSCHRIFT

der 26. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Mittwoch, 20.11.2019, 19:30 Uhr bis 21:55 Uhr
im Raum 25 des Rathauses
Sitzungsunterbrechung, 20.15 Uhr bis 20.20 Uhr

Anwesenheiten

Vorsitz:

Müller, Manfred (WGE)

Anwesend:

Gärtner, Uwe (SPD)

Boll, Peter (FDP)

Dinca, Georg (WGE)

Eberhard, Martin (CDU)

vertritt Irmeler, Thomas (CDU)

Görich, Daniel (SPD)

Höhme, Rolf (CDU)

Klose, Andrzej (GRÜNE)

vertritt Hesse, Uwe (GRÜNE)

Sarnecki, Michael (GRÜNE)

Entschuldigt fehlen:

Hesse, Uwe (GRÜNE)

Irmeler, Thomas (CDU)

Vom Gemeindevorstand anwesend:

Wilbrand, Tobias

Bettermann, Irmgard

Becker, Valentin

Bergerhausen, Klaus Dieter

Braukmann-Best, Inge

Fink, Helmut

Fritzsche, Werner

Von der Gemeindevertretung anwesend:

Jaxt, Hans-Joachim (Vorsitzender der Gemeindevertretung)

Eßer, Harald (GRÜNE)

Klein, Wolfgang (LINKE)

Kuhn, Michael (FDP)

vertritt Vogt, Axel (FDP)

Haas, Hans-Jürgen (SPD)

Knöß, Torben (WGE)

Kühnel, Herbert (GRÜNE)

Seib, Rolf (WGE)

Von der Verwaltung anwesend:

Ciftci, Zöre (Schriftführerin)
Kraus, Manfred
Pohl, Eva
Schmitz, Sina
Weinert, Thomas

Gäste:

Herr Adrian und Herr Müller von der Firma TRIWO AG zu TOP 02

Der Ausschussvorsitzende Manfred Müller (WGE) eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Zu Beginn der Sitzung sind **acht** Ausschussmitglieder anwesend, um 19:40 Uhr zu TOP 02 kommt ein weiteres Ausschussmitglied hinzu. Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende erklärt, dass die **Beschlussvorlage VL-24/2019 „Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Höhe der Gebühren in der Kinderbetreuung“** zu TOP 08 von der Tagesordnung genommen wird, da sie in der Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses vom 17.11.2019 vom Gemeindevorstand **zurückgezogen** wurde.

Weiterhin, so der Vorsitzende, ist **TOP 16.3.1 Antrag der WGE-Fraktion 2019-02 vom 27.10.2019 betr.: „Info-Faltblätter zur Natur in Egelsbach“** von der Tagesordnung zu nehmen, da der Antrag von der Antragstellerin im BUA am 12.11.2019 in die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses im Jahr 2020 **geschoben** wurde.

Der **Gemeindevorstand bittet um die Aufnahme auf die Tagesordnung** folgender Tischvorlagen in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Er begründet die Dringlichkeit und Unabdingbarkeit der Vorlagen.

1. VL-43/2019 Tischvorlage betr.: „Verzicht auf das Vorkaufsrecht bei dem Verkauf der HFG-Anteile von NetJets an die TRIWO AG“

Abstimmungsergebnis über die Aufnahme auf die Tagesordnung unter TOP 02 im nichtöffentlichen Teil:

8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

2. VL-44/2019 Tischvorlage betr.: „Verzicht auf die Erhöhung der gemeindlichen Anteile am Stammkapital der HFG“

Abstimmungsergebnis über die Aufnahme auf die Tagesordnung unter TOP 03 im nichtöffentlichen Teil:

8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Es liegen keine weiteren Änderungs- und Ergänzungswünsche vor, es werden keine Einwände gegen die so geänderte Tagesordnung erhoben. Die Tagesordnung wird daher wie folgt einstimmig genehmigt:

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Wahl einer Schriftführung im Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Egelsbach (VL-34/2019)
2. Vorstellung der Firma TriWo AG - neuer Anteilseigner der Hessischen Flugplatz GmbH
3. Mitteilungen, Anfragen und Berichte
 - 3.1 Mitteilungen des Vorsitzenden
 - 3.2 Mitteilungen des Gemeindevorstandes
 - 3.3 Anfragen
 - 3.4 Berichte
4. Verleihung von Ehrenbezeichnungen gemäß § 7 Absatz 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Egelsbach (VL-31/2019)
5. Abschluss einer Vereinbarung mit der kvgOF zum Thema Haltestellen (VL-32/2019)
6. Pachtvertrag Sportgelände (VL-40/2019)
7. Zuschüsse an die Karneval-Gesellschaft 1937 Egelsbach e.V. und Kerbgemeinschaft (Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.06.2015) (VL-41/2019)
8. Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Höhe der Gebühren in der Kinderbetreuung (VL-24/2019)
9. Neufassung der Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Egelsbach (VL-35/2019)
10. Neufassung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Egelsbach (VL-36/2019)
11. Gebührenordnung für die Volkshochschule und die vhs-Musikschule Egelsbach (VL-37/2019)
12. Gebührensatzung für die Benutzung des Freibades der Gemeinde Egelsbach (VL-39/2019)
- 12.1 Korrigierte Gebührensatzung für die Benutzung des Freibades der Gemeinde Egelsbach (VL-45/2019)
13. Bauleitplanung der Gemeinde Egelsbach (VL-7/2019)
Bebauungsplan Nr. 46c „Gewerbepark Mühlloh“
 1. Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 2. Satzungsbeschluss vorbehaltlich Abschluss 2. städtebaulicher Vertrag
 3. Inkraftsetzen des Bebauungsplans
14. Umsetzung der Bauleitplanung der Gemeinde Egelsbach (VL-30/2019)
Hier: Erweiterung der gemeindlichen Abwassereinrichtung
15. Waldwirtschaftsplan 2020 (VL-29/2019)
16. Allgemeine Anträge der Fraktionen
- 16.1 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 16.1.1 Antrag der Grünen 03-2019 vom 20.08.2019 betr. " Bepflanzung

Berliner Platz" der Antrag wurde geschoben in der GV am
19.09.2019

- 16.2 SPD-Fraktion
- 16.2.1 Antrag der SPD-Fraktion 03-2019 vom 28.10.2019
betr.: "Vereinfachung bei den Sammelplätzen für Mülltonnen"
- 16.3 WGE-Fraktion
- 16.3.1 Antrag der WGE-Fraktion 2019-02 vom 27.10.2019
betr.: "Info-Faltblätter zur Natur in Egelsbach"
- 17. Vorberatungen zum Haushalt 2020 (1. Lesung)
- 17.1 Anträge der Fraktionen zum Haushalt
- 17.1.1 HHAnträge 2020 der CDU-Fraktion
- 17.1.1.1 HHAntrag 01/2019 vom 07.10.2019 betreffend: "Auszubildende"

nicht-öffentliche Sitzung

- 1. Auftragsvergabe Reinigungsleistung sonstige Objekte (VL-38/2019)
hier: Verlängerung des Auftrages an die Firma RM Global Gebäu-
dedienste GmbH,
Flurscheideweg 1, 65936 Frankfurt am Main
- 2. Verzicht auf das Vorkaufsrecht bei dem Verkauf der HFG-Anteile (VL-43/2019)
von NetJets an die TRIWO AG
- 3. Verzicht auf die Erhöhung der gemeindlichen Anteile am Stamm- (VL-44/2019)
kapital der HFG

Sitzungsverlauf

öffentliche Sitzung

1.	Wahl einer Schriftführung im Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Egelsbach	VL-34/2019
----	---	-------------------

Der Ausschussvorsitzende Manfred Müller (WGE) bittet um die Abstimmung zur Wahl einer neuen Schriftführung für den Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Egelsbach.

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss** folgende Beschlussfassung:

Zur neuen Hauptschriftführerin im Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Egelsbach wird folgende Mitarbeiterin des Fachbereiches 1, Fachdienst Finanzen gewählt:

- Frau Zöre Ciftci, Freiherr-vom-Stein-Straße 13, 63329 Egelsbach

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL-34/2019 betr.: „Wahl einer Schriftführung im Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Egelsbach“

2.	Vorstellung der Firma TriWo AG - neuer Anteilseigner der Hessischen Flugplatz GmbH
----	---

Gv. Martin Eberhard (CDU) nimmt ab 19.40 Uhr an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende Herr Müller begrüßt den Vertreter der TriWo AG Herrn Adrian und erteilt ihm das Wort. Herr Adrian erläutert, die in Zusammenhang mit dem Erwerb der HFG-Anteile seines Unternehmens künftige Interessenlage, der Belegung und Ertüchtigung des Standortes, und die Weiterentwicklung der Infrastruktur, um den Flugplatz aus der Verlustzone zu führen.

Es folgen Fragen an Herrn Adrian und eine rege Diskussion darüber, welcher Art die beabsichtigten Sanierungsmaßnahmen und erwähnte Ertüchtigung des Flugplatzes sein könnten. Die Ausschussmitglieder drücken hierbei vor allem ihre Befürchtung aus, dass das Ziel künftiger Gewinne höchstwahrscheinlich nur mit stark erhöhten Flugbewegungen, größeren Maschinen, der Erweiterung der Start-/Landebahn nach Westen und einer noch höheren Lärmbelastigung der Bewohner erreichbar scheint.

Herr Adrian bekräftigt, dass die Bemühungen nicht auf ein erhöhtes Aufkommen des Flugverkehrs abzielen sollen, sondern vor allem darauf gerichtet sind, die Qualität und die Sicherheit des Flugbetriebes zu erhöhen und einen veränderten „Flugmix“ zu erreichen. Dies soll in erster Linie durch das Einführen des sog. instrumentengestützten Landeanflugsystems (IFR-Verfahren) erreicht werden.

Auch würde die derzeitige Größenklasse der Flugzeuge mit 14 Tonnen für den Regelbetrieb absolut ausreichen. Desweiteren ist der Abbau und Ersatz der älteren Hangars, sowie der Bau Neuer vorgesehen. Ebenso soll der Betrieb eigener Software, Bezug eigenen Mineralöls und der Einsatz eigener Towerbedienstete, sowie Feuerwehrleute erfolgen. Eine weitere Stellschraube stellt die Inbezugnahme möglicher umliegender Gewerbeflächen für die Ansiedlung flugaffiner Unternehmen dar.

Den Einwand, dass auch die Firma NetJets bereits besagtes An-/Abflugverfahren einzuführen versucht und wegen Ablehnung gescheitert sei, kommentiert Herr Adrian mit dem Hinweis, dass sich in der Zwischenzeit diesbezügliche Verfahren technologisch grundlegend vereinfacht haben und komfortabler zu bedienen seien. Daher hätte die Umsetzung mit der DFS gute Aussichten.

Die Frage nach einem Zeitplan für die Umsetzung der genannten Maßnahmen beantwortet Herr Adrian damit, dass die Sanierung aufgrund des bereits hohen Investitionsstaus so schnell wie möglich angegangen werde und die Konsolidierung laut Businessplan im Zeitraum von 3-5 Jahren erreicht werden soll.

Herr Adrian bedankt sich zu Ende der Diskussion bei allen Teilnehmern und wird vom Vorsitzenden verabschiedet.

Es folgt eine fünfminütige Sitzungsunterbrechung (20.15 Uhr – 20.20 Uhr)

3.	Mitteilungen, Anfragen und Berichte
-----------	--

3.1	Mitteilungen des Vorsitzenden
------------	--------------------------------------

Es liegen keine Mitteilungen des Vorsitzenden vor.

3.2	Mitteilungen des Gemeindevorstandes
------------	--

Der Gemeindevorstand berichtet:

1. Die Einwände der FDP zu dem Verfall der Gelder für die Investitionen Jugendfläche und Waldkindergarten waren unbegründet. Die vorliegende Liste aus den Haushaltsplanberatungen 2019 zeigt auf, was nicht übertragen wird, nicht was drin bleibt. Die Gelder für diese beiden Projekte wurden in 2018 beschlossen und können so nach 2020 übertragen werden.
2. Aktueller Haushalt 2019: Durch die Reduzierung des Ansatzes für die Einnahmen Forst und ein paar unerwartete Ausgaben, wie Reparaturen für ein Fahrzeug im Bauhof, ist der Puffer, von rund 60.000 € weitestgehend aufgebraucht. Der Fachdienst Finanzen geht aber weiterhin davon aus, dass ein ausgeglichener Haushalt auch ohne Rückgriff auf die geplanten Rückstellungen für den Hochbau von 150.000 € gelingt.
3. Für den Haushalt 2020 sind die Steuerschätzungen da. Die Einkommenssteuer wird sich noch um 170.000 € schlechter entwickeln, als im Haushalt eingeplant. Dort war mit einer Steigerung von 5,6 % gerechnet worden. Die neusten Schätzungen gehen von 3 % aus. Bei der Umsatzsteuer wird sogar ein Rückgang prognostiziert. In der Summe muss die Verwaltung den Ansatz voraussichtlich um 100.000 € reduzieren. Dafür ist nach Angaben des Kreises eine Senkung der Schulumlage um 2 % vorgesehen. Dies würde ca. 200.000 € Minderaufwendungen bedeuten. Zusammen mit den 400.000 € Gewerbesteuerückgang, den Mehrerträgen aus der Starken Heimat Hessen und anderen Maßnahmen, die bereits eingeplant wurden, kommt die Verwaltung zurzeit noch auf ein Delta von 50.000 € Defizit. Die Verwaltung wird bis zur Einbringung der 1. Änderung des Haushaltsplanentwurfes 2020 am 03.12.2019 im GVO versuchen, diese Lücke noch zu schließen. Die beschlossene Änderung wird den Gemeindevertretern dann zunächst digital zeitnah übermittelt werden. Zur Sitzungsrunde im Januar wird der Entwurf dann auch in Papierform vorliegen.

Gv Georg Dinca (WGE) bittet darum, mit Einbringen der 1.Änderung des HH 2020 digital die Zahlen der Steuerschätzung mit anzuhängen.

4. Der Gemeindevorstand weist darauf hin, dass er die Aufgabe des Datenschutzbeauftragten für das Jahr 2020 extern vergeben hat. Die Mittel dafür sind in den Haushalt eingestellt. Die neue

Datenschutzgrundverordnung aus Mai letzten Jahres, hat so viele neue Aufgaben für einen Datenschutzbeauftragten eingeführt, dass die Verwaltung diese Aufgabe weder fachlich noch personell selbst bewältigen kann. Deshalb ist die Vergabe an einen externen Dienstleister alternativlos.

5. Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2015-2017 durch die Aufsichtsbehörde ist inzwischen abgeschlossen. Es gab keine Beanstandungen.

3.3	Anfragen
------------	-----------------

Gv. Michael Kuhn (FDP) fragt, wie das Verfahren bzgl. Vorkaufsrechten in der Gemeinde abläuft.

Die Antwort lautet wie folgt: „Bei jedem Verkauf muss geprüft werden, ob die Gemeinde überhaupt ein Vorkaufsrecht hat, auf welches sie dann gegebenenfalls eine Verzichtserklärung abgeben kann.“

Gv. Rolf Höhme (CDU) fragt, aus welchem Grund der seit 1. Januar diesen Jahres vorzuliegende Geschäftsverteilungsplan noch nicht vorgelegt ist.

Die Antwort lautet wie folgt: „Die Strukturreform erfordert einigen Verwaltungsaufwand. Die Bearbeitung der neuen Organisationsverfügung befindet sich in den letzten Zügen. Daraus ergibt sich die neue Organisationsstruktur. Die Stellenbeschreibungen befinden sich weiterhin in Bearbeitung.“

Bürgermeister Wilbrand erläutert, dass die Gemeindevertretung keine Berechtigung auf interne Informationen bzw. Nennungen personeller Besetzungen der einzelnen Fachdienste hat.

Gv. Rolf Höhme (CDU) bittet darum, eine „anonyme“ Übersicht der neuen Struktur bereitzustellen.

3.4	Berichte
------------	-----------------

Der Vorsitzende Herr Müller informiert, es liegen ihm die Quartalsberichte der Hessischen Flugplatz GmbH für das 2. und 3. Quartal vor. Diese sind dem Protokoll angefügt.

Dem Protokoll werden die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung Stand 26.11.2019, Saldo auf Kostenstelle und Sachkonto Stand 26.11.2019, Saldo auf Sachkonto Stand 26.11.2019, Übersicht der Investitionen Stand 26.11.2019 angefügt

4.	Verleihung von Ehrenbezeichnungen gemäß § 7 Absatz 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Egelsbach	VL-31/2019
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:
Aufgrund der Empfehlung des Präsidiums vom 19.09.2019 wird gemäß § 7 Absatz 2 der Hauptsatzung folgende Person zur Verleihung einer Ehrenbezeichnung vorgeschlagen:

Der Beigeordnete **Helmut Fink** erhält die Ehrenbezeichnung „**Ehrenbeigeordneter**“.

Die Verleihung der Ehrenbezeichnung erfolgt in der Sitzung der Gemeindevertretung vor den Sommerferien am 02.07.2020.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL-31/ 2019 betr.: „Verleihung von Ehrenbezeichnungen gemäß § 7 Absatz 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Egelsbach“.

5.	Abschluss einer Vereinbarung mit der kvgOF zum Thema Haltestellen	VL-32/2019
----	--	-------------------

Es wird die Frage gestellt, ob der Vertrag juristisch geprüft wurde.

Die Antwort lautet wie folgt: „Dieser Vertrag stellt quasi einen „Pilotvertrag“ dar. Egelsbach befindet sich bezüglich des Programms „Ausbau Barrierefreiheit Haltestellen“ in der Umsetzung relativ weit vorne und ist daher bevorzugt als 1. Kommune für solch einen Vertrag anzusehen. Das Konzept hat darüberhinaus auch Geltung für den RMV.“

Es wird folgendes angemerkt, hinsichtlich § 4 Abs. 4 sollte schärfer definiert werden, welcher Vertragspartner für welchen Aufgabenbereich Verantwortung trägt.

Beschluss:

1. Nimmt Kenntnis von der Vorlage,
2. stimmt der Vereinbarung zum vollständigen barrierefreien Umbau von Haltestellen, sowie zur Beschaffung, Lieferung, Montage von Haltestellenmasten mit Informationstafeln und Müllbehältnissen, ggf. Wartehallen, zu deren Eigentumsverhältnissen, zur fortlaufenden Instandhaltung, Wartung und Reinigung sowie zur Finanzierung der Maßnahmen in seiner derzeitigen Fassung gemäß Anlage 1 zu.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL-32/2019 betr: „Abschluss einer Vereinbarung mit der kvgOF zum Thema Haltestellen“.

6.	Pachtvertrag Sportgelände	VL-40/2019
----	----------------------------------	-------------------

Es wird die Frage gestellt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit auf einen Abschluss in 2020 ist.

Hierzu lautet die Antwort: „Ein Problem stellt die noch nicht bereite Infrastruktur dar. Der Abschluss ist jedoch für Januar 2020 vorgesehen.“

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Der als Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Egelsbach und der Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 e.V. über das Sportgelände Berliner Platz wird abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL-40/2019 betr.:“ Pachtvertrag Sportgelände“.

7.	Zuschüsse an die Karneval-Gesellschaft 1937 Egelsbach e.V. und Kerbgemeinschaft (Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.06.2015)	VL-41/2019
----	--	-------------------

Es wird die Frage gestellt, ob es korrekt ist, dass die Zuschüsse aufgrund der teuren Veranstaltungen erforderlich sind und ob die Vereine wirklich die eingestellten Beträge brauchen?

Die Antwort lautet wie folgt: „Im Haushalt 2019 sind 15.000 € als Sonderzuschuss eingestellt. Dieses Geld bezieht sich auf bereits vergangene Veranstaltungen. In 2015 erteilte die Gemeindevertretung den Auftrag, die beiden Vereine jährlich und nicht geknüpft an Bedingungen mit einem jeweils jährlich zu fassenden Beschluss zu bezuschussen.“

Es wird folgendes angemerkt: „Die Vereine sollten selber proaktiv handeln, um Zuschüsse zu erlangen. Der Gemeindevorstand soll beauftragt werden, bei den Vereinen eine Stellungnahme für den Haushalt 2020 einzuholen.“

Bürgermeister Wilbrand gibt den Hinweis, dass die Vereine für Ihre Planungen, dies bzgl. im Vorfeld informiert werden sollen.

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Die Karneval-Gesellschaft 1937 Egelsbach e.V. und Kerbgemeinschaft erhalten für die Durchführung der Veranstaltungen 2019 jeweils einen Zuschuss von 7.500,- €. Der Betrag wird dem Deckungskreis 2 entnommen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL- 41/2019 betr.: „Zuschüsse an die Karneval-Gesellschaft 1937 Egelsbach e.V. und Kerbgemeinschaft“.

8.	Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Höhe der Gebühren in der Kinderbetreuung	VL-24/2019
----	--	-------------------

Über die Vorlage wird nicht beraten und abgestimmt, da sie in der Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses vom Gemeindevorstand zurückgezogen wurde.

9.	Neufassung der Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Egelsbach	VL-35/2019
----	---	-------------------

Es wird angemerkt, dass die Überarbeitung der Verwaltungskostensatzung aufgrund der Novellierungen der hierfür maßgeblichen Rechtsgrundlagen dringend geboten ist.

Zudem wurden Tatbestände aus der Verwaltungskostensatzung heraus in die neugefasste Gebührensatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen übergeleitet. Bei der Erarbeitung flossen neue Anregungen aus den Fachabteilungen genauso wie Standardvorgaben z.B. des HSGB ein.

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** folgende Beschlussfassung:

Die in der Anlage zur Beschlussfassung beigefügte Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Egelsbach wird beschlossen und zum 01.01.2020 in Kraft gesetzt.

Gleichzeitig tritt die Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Egelsbach vom 01.01.2009 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL-35/2019 betr.: „Neufassung der Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Egelsbach“.

10.	Neufassung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Egelsbach	VL-36/2019
-----	---	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung setzt die beigefügte Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Egelsbach zum 01.01.2020 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Egelsbach vom 17. November 1975, in der Fassung vom 11.10.2007, außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL-36/2019 betr.: „Neufassung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Egelsbach“.

11.	Gebührenordnung für die Volkshochschule und die vhs-Musikschule Egelsbach	VL-37/2019
-----	--	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung setzt die Gebührenordnung für die Volkshochschule und die vhs-Musikschule Egelsbach ab 01.01.2020 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung für die Volkshochschule vom 01.09.2018 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL-37/2019 betr.: „Gebührenordnung für die Volkshochschule und die vhs-Musikschule Egelsbach“.

12.	Gebührensatzung für die Benutzung des Freibades der Gemeinde Egelsbach	VL-39/2019
-----	---	-------------------

Es erfolgt die korrigierte Neuvorlage aufgrund eines Fehlers in der Übertragung der Beträge der Familienkarten. Die Vorlage wird nicht zur Abstimmung gestellt. Der Gemeindevorstand legt die Vorlage VL-45/2019 betr.: „Gebührensatzung für die Benutzung des Freibades der Gemeinde Egelsbach“ vor.

12.1	Gebührensatzung für die Benutzung des Freibades der Gemeinde Egelsbach	VL-45/2019
------	---	-------------------

Beschluss:

1. Der Beschluss des Gemeindevorstands vom 22.10.2019 über die Gebührensatzung des Freibades der Gemeinde Egelsbach wird zurückgezogen.
2. Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:
Die Gemeindevertretung setzt die Gebührensatzung für die Benutzung des Freibades der Gemeinde Egelsbach ab 01.12.2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung in der Fassung vom 30.03.2017 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL-45/2019 betr.: „Gebührensatzung für die Benutzung des Freibades der Gemeinde Egelsbach“.

13.	Bauleitplanung der Gemeinde Egelsbach Bebauungsplan Nr. 46c „Gewerbepark Mühlloh“ 1. Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss vorbehaltlich Abschluss 2. städtebaulicher Vertrag 3. Inkraftsetzen des Bebauungsplans	VL-7/2019
------------	--	------------------

Der Bürgermeister informiert, dass aus Sicht des Investors die Einhaltung des Zeitplans angeraten wird und ein Beschluss zu fassen ist, da sonst die Gefahr besteht, dass der „Ankermieter“ wegbricht.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand beschließt, der Gemeindevertretung, vorbehaltlich dem Abschluss des 2. städtebaulichen Vertrages, folgende Beschlüsse zu empfehlen:

- (1) Die in der Anlage 1 befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen werden als Stellungnahmen der Gemeinde Egelsbach und somit als Abwägung i.S.d. § 1 Abs. 7 BauGB beschlossen.
- (2) Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 91 Abs. 1 und 3 HBO vorbehaltlich dem Abschluss des 2. städtebaulichen Vertrages als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.
- (3) Der Bebauungsplan wird erst ortsüblich bekannt gemacht und in Kraft gesetzt, wenn der vereinbarte Vertrag zwischen dem Investor und der Hessischen Landgesellschaft mbH (HLG) zur Regelung des erforderlichen naturschutzrechtlichen Ausgleichs abgeschlossen ist und die im städtebaulichen Vertrag vereinbarten Kaufverträge vollzogen sind.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL-7/2019 betr.: „Bauleitplanung der Gemeinde Egelsbach, Bebauungsplan Nr. 46c „Gewerbepark Mühlloh“, 1. Abwägungsbeschluss über die

eingegangenen Stellungnahmen, 2. Satzungsbeschluss vorbehaltlich Abschluss 2. städtebaulicher Vertrag, 3. Inkraftsetzen des Bebauungsplans“.

14.	Umsetzung der Bauleitplanung der Gemeinde Egelsbach Hier: Erweiterung der gemeindlichen Abwassereinrichtung	VL-30/2019
------------	--	-------------------

Beschluss:

Der Gemeindevorstand beschließt, der Gemeindevertretung vorbehaltlich des Abschlusses des 2. städtebaulichen Vertrages, folgende Beschlüsse zu empfehlen:

1. Die gemeindlichen Abwasseranlage wird auf Basis des Bebauungsplans Nr. 46c „Gewerbepark Mühlloh“ um den, für die Entwässerung des Gewerbeparks Mühlloh notwendigen Schmutzwasserkanal erweitert.
2. Gleichzeitig sind auf Basis des genannten Bebauungsplans die Niederschlagsentwässerungsanlagen für den geplanten Kreisverkehrsplatz (KVP) und dessen südlichen Anschlussarm (Hans-Fleissner-Straße zwischen KVP und Zufahrt Gewerbepark Mühlloh) auszubauen.
3. Der Abwasserverband Langen (AVLEE) wird beauftragt den Ausbau der Straßenentwässerung fachtechnisch zu begleiten.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL-30/2019 betr: „Umsetzung der Bauleitplanung der Gemeinde Egelsbach, *Hier:* Erweiterung der gemeindlichen Abwassereinrichtung“.

15.	Waldwirtschaftsplan 2020	VL-29/2019
------------	---------------------------------	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:
Der Waldwirtschaftsplan 2020 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL-29/2019 betr.: „Waldwirtschaftsplan 2020“.

16.	Allgemeine Anträge der Fraktionen
------------	--

16.1	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
-------------	---------------------------------------

16.1.1	Antrag der Grünen 03-2019 vom 20.08.2019 betr. " Bepflanzung Berliner Platz" der Antrag wurde geschoben in der GV am 19.09.2019
---------------	--

Es wird die Frage gestellt, ob ein konkreter Plan über die Bepflanzung des Berliner Platzes vorliegt.

Die Antwort hierzu lautet wie folgt: „In einem ersten Schritt soll die Bepflanzung südlich und nördlich des Platzes erfolgen. Dadurch soll das Mikroklima verbessert und eine Beschattung gewährleistet werden. Mit Beschluss soll kein Plan, sondern zunächst einmal ein Prüfauftrag an den Gemeindevorstand ergehen.“

Wortlaut des geänderten Antrages:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird mit der Erstellung eines Konzepts für die Umgestaltung des Berliner Platzes **und Drumherum**, insbesondere durch Bepflanzung mit Bäumen, beauftragt. Hierbei sollen folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Der Berliner Platz möge einerseits mit möglichst vielen Bäumen bepflanzt werden, ohne andererseits den Charakter als Parkplatz und Festplatz zu stark einzuschränken.
- Bei der Planung der Ausgestaltung möge deshalb die Fa. Hausmann als Veranstalter des Frühlingfestes mit einbezogen werden.
- Die evangelische Kirche möge ebenso mit einbezogen werden, da für die Bepflanzung Bäume aus der geplanten Aktion „Bäume für Egelsbach“ genutzt werden könnten.
- Bezüglich der Kosten einer Umgestaltung möge geprüft werden, ob hierfür Fördergelder herangezogen werden können.

Die Kosten für die Beauftragung eines Fachbüros für die Erstellung des Konzepts, die Umgestaltung inklusive Pflanzung, sowie die Folgekosten durch Laubbeseitigung und Bewässerung mögen in der folgenden Sitzung dargelegt werden, damit die Gemeindevertretung entscheiden kann.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 03-2019 vom 20.08.2019 betr.: „Bepflanzung Berliner Platz **und Drumherum**“.

16.2	SPD-Fraktion
16.2.1	Antrag der SPD-Fraktion 03-2019 vom 28.10.2019 betr.: "Vereinfachung bei den Sammelplätzen für Mülltonnen"

Der Antrag wird wie folgt begründet: „Mit Antrag, in Verhandlung mit der Firma ALEG für die Option der „Hausabholung“, soll denjenigen Anwohnern geholfen werden, die das Bereitstellen ihrer Tonnen an den Sammelplätzen nicht leisten können. Gleichzeitig sollen die Ansammlungen an besagten Plätzen, besonders die im Sommer auftretenden Unannehmlichkeiten, dadurch vermieden werden.

Bürgermeister Wilbrand gibt zu bedenken, dass für die Firma ALEG das Problem besteht, dass bei der „Hausabholung“ nicht zu erkennen ist, ob die entsprechende Tonne zur Leerung vorgesehen ist. Hier muss es ein eindeutiges Signal zur Erkennung gegeben werden. Darüberhinaus ist aus Vorgaben der Verkehrssicherheit die Befahrbarkeit kleinerer Straßen nicht gegeben; der Status quo der Vergangenheit ist daher nicht mehr herzustellen. Daraus resultiert die Überlegung der Einrichtung von Sammelplätzen.

Wortlaut des Antrages:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand Verhandlungen mit der ALEG aufzunehmen. Es soll folgendes Ziel erreicht werden:

- Eine neue Option innerhalb der Gebührensatzung, welche ein Abholen der Mülltonne am Haus vorsieht und diese zusätzliche Option ggf. mit Mehrkosten zu versehen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme des Antrages der SPD-Fraktion 03-2019 vom 28.10.2019 betr.: „Vereinfachung bei den Sammelplätzen für Mülltonnen“.

16.3	WGE-Fraktion
16.3.1	Antrag der WGE-Fraktion 2019-02 vom 27.10.2019 betr.: "Info-Faltblätter zur Natur in Egelsbach"

Über die Vorlage wird nicht beraten und abgestimmt, da sie in der BUA-Sitzung am 12.11.2019 von der Antragstellerin in die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses im Jahr 2020 geschoben wurde.

17.	Vorberatungen zum Haushalt 2020 (1. Lesung)
17.1	Anträge der Fraktionen zum Haushalt
17.1.1	HHAnträge 2020 der CDU-Fraktion
17.1.1.1	HHAntrag 01/2019 vom 07.10.2019 betreffend: "Auszubildende"

Der Antrag wird wie folgt begründet: „Er stellt einen strukturellen Ansatz dar, künftig im personellen Bereich vernünftiger haushalten zu können.“

Auf die Frage hin, ob es in der Verwaltung jemanden gäbe, der die Aufgabe des Ausbilders erfüllte, gibt Herr Wilbrand an, dass zur Zeit drei Personen dafür in Frage kämen. Aufgrund des Finanzstatus wäre die Entscheidung zur Einstellung eines Auszubildenden in 2021 einfacher zu realisieren, jedoch für das Kalenderjahr 2020 auch machbar und eine gute Idee.

Wortlaut des Antrages:

Wir bitten darum zum 01.08.2020 eine(n) Auszubildende(n) einzustellen. Dafür bitten wir in den Haushaltsplan 2020 aufzunehmen:

- Im Stellenplan B auf Seite 259 Auszubildende(r) 1 und
- Im Stellenplan D Produkt 01022022 Seite 261 – Auszubildende 1,00 Stellen.

Ebenso bitten wir Sie, im Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0101

- Gemeindeorgane auf Seite 65 unter der Position 11 Personalaufwendungen aufzunehmen: Leistungsentgelt Auszubildende, die Restvergütungen für 5 Monate, z.B. unter Position 6201002

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme des HH-Antrages der CDU-Fraktion HHAntrag 01/2019 vom 07.10.2019 betr.: „Auszubildende“.

Die öffentliche Sitzung wird um 21:24 Uhr geschlossen. Die Öffentlichkeit wird nach Beratung in nicht-öffentlicher Sitzung wieder hergestellt und das Ergebnis der Beratung mitgeteilt. Die Sitzung endet um 21:55 Uhr.

Manfred Müller
Ausschussvorsitzender

Zöre Ciftci
Schriftführerin